



# **Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1861**

LIX. Hans von Bieberstein des Jüngern Sicherstellung der Stadt Beeskow wegen einer Schuld, wofür diese sich verschrieben, vom 27. Juni 1418.

---

---

**Nutzungsbedingungen**

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55508](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55508)

LIX. Hans von Bieberstein des Jüngern Sicherstellung der Stadt Beeskow wegen einer Schuld, wofür diese sich verscrieben, vom 27. Juni 1418.

Wir Er hans von bebirfteyn der Junge, herr zcu beskow vnd storkow, vnd vnser rechte erben vnd erbnemyn bekennen yn dissin keginwortigen vnser offin briue vor allen den, dy en sehen, hören adir lezen, das wir dy vorsichtigen vnd wolwyfen burgermeister vnd Ratmanne vnd dy gantzen gemeyne der stat beskow, dy itzunt syn addir noch yn zekunfligen cziten muchten werden, vnser lieben getruwen, vorlatzt haben vnd vorsetzen si alz sacheweldigen vnde selbstschuldigen dem Eirwirdigen manne, Ern Johann Ruppine, thumhern zcu furstenwalde, vnd den luten addir kirchen, den dy nachgeschrebenne summe geldes mit den czinsen gemacht vnd bescheiden wirt, vor achtzig schock gute behemische gr. pragischer mütze, dy her vns wol zcu danke bezzalet had, yn kowffiswyse vnd vor VIII schock gute gr. Jerlichen czinse, dy wir vnd vnser rechten erbin vnd erbnemyn geben fallen vnd wollen alle Jar Jerlichen Ern Johann reppyne, thumhern zcu furstenwalde, addir den luten, den her dy czinse gegeben had, zcu zeilgerethe adir zcu ewigen gedechtenisse vf den vorbenumten sonthe Michilstag, do vor sy haben eren brif gegeben, vnd gebin vor vns vnd vor vnser rechten erben vnd erbnemyn nicht alleyne alz burgen, fundir alz sacheweldigen vnd selbstschuldigen, vnd dy vorgeschrebene gelobde yn al der nutze zcu haldene nach lute eres briues also, alz ab sy derselbigen schulde adir der vorgeschrebenen summe geldes sacheweldig vnd selbstschuldig weren. Darvmb zo haben vor vns egenanten Er hans der Junge von bebirfteyn vnd vor vnser rechten erben vnd erbnemyn zcu eyner grossir sichirkeit gelobit vnd geloben dy gestrengen vnser lieben getruwen heyenrich luckowen, heydenrich von Czeirtiz, Tittherich Czyckow, zcu Suwen gefessin, Erich Span, Nickel Qwyz, zcu Schauwen gefessin, hans kothewitz, hentze beynewitz, zcu ougelin gefessin, vnd Caspar kuchenmeister mit gesampter hant alz selbstschuldigen vnd sacheweldigen yn keynen sich vz zcu tzyne der gelobde, das wir dy vorgeschrebenen vorsichtigen vnd wylen burgermeister vnd Ratmanne vnd dy gantzen gemeyne zcu beskow, die itzunt sint addir noch yn zekunfligen cziten muchten werden, der vorgeschrebenen gelobde vnd sachewelde, dy sy deme egenanten Ern Johann Reppyne vnd den luten, den her dy vorgegannte czinse bescheidet adir gibbit yn zeilgeretis wyse, getan haben vnd thun, gelobit habin vnd geloben yn guten truwen ane arg vnd ane alle hulffe rede, des wir egenante Er hans der Junge von bebirfteyn vnd vnser rechten erben vnd erbnemyn vnd dy vorgeschrieben gestrengen vnser lieben getruwen henrich lukowen, heydenrich von Czeirtiz, Tytterich Czyckow, zcu Suwen gefessin, Erich span, Nickel Quys, hans kothewitz, heyntz beynewitz vnd Caspar kuchenmeister, ouch alz sacheweldigen vnd selbstschuldigen, geloben mit gesampter hant, das wir dy vorgegannten wolwyfen burgermeister vnd Rathmanne vnd dy ganzen gemeyne zcu beskow der gelobde, dy sy vor vnser gnedigen hern getan haben vnd thun vor dy vorgeschrebenen LXXX schock gr. hauptguter vnd vor dy VIII schock gr. Jerliche czinse sy czu benemyne, dy wyle sy vnser gnedigen herre vnd wir nicht widdir abekouffen vnd ganzze bezzalunge thun hauptgutis vnd czinzes, also das sy keyne manunge sullen lyden, vmb von en zcu gebenin dy vorgegannte Summe geldis mit den ostgenannten czinsen, wen dy bezzalunge vnd vzrichtunge der vorgegannten Jerlichen czinse sullen vnd wollen wir ostgenante Er hans der Junge von bebirfteyn vnd vnser rechten erbin vnd erbnemyn vnd dy vorgegannten gestrengen henrich luckowen etc. alle Jar czu Jare vzrichtunge

thun vnd von vns geben dem egenanten Ern Johann reppyne zcu furstenwalde adir den luten vnd kirchen, den her dy vorgeschriebenen czinse bescheide adir gebe zcu zeylgeretiswyse, vnde dy vorgeannten czinse czu antworten in alle Jar Jerlichen den ratmannen zcu beskow vnuorzogelichen vf den vorgeannten sunthe Michelstag vf daz rathwz, vnd welchirleyge schade deme dar geschehe von nicht bezalunge wegen der vorgeschriebenen Jerlichen czinse von Jare zcu Jare mit deme vorbenumpheten hauptgute, der do stunde zcu bewysen vnd der do reddelich were, der schade sal nicht gein vf dy vorbenumpten vorsichtigen, wolwyfen burgermeistern vnd ratmannen vnd vf dy ganczen gemeyne zcu beskow, Sundir der schade sal vf vns egenante Er hans von bebirsteyn vnd vf vnser rechtin erben vnd erbnemyn vnd vf dy vorgeschrebin vnser lieben getruwen henrich luckowen etc. geyn, dy mit gelobit haben, nicht alz burgen, sundir alz sacheweldigen vnd selbschuldigen, vnd sy yn allen stucken, artikeln vnd puncten der vorgeschrebin gelobde schadeloz zcu halden. Ouch wer es, das vndir vns vorgeannten gestrengen henrich luckowen etc. — eyner adir czweyne adir wy vil abegingen von todis halben, dar Got lange vor sy, So geloben wir, dy do noch leben, yn eyner mande cziet eynen andere addir zcwei czu setzenn an ire stat nach genuge des ratis, dy denne mit vns mit gesampter hand yn zoteyme gelobde sollen steyn, alz vorgeschriben ist. Das wir alle disse vorgeschriebene rede, stucken, artikeln vnd puncten stete, ganz vnd vnuorrucket vnd ane allen bozen yntracht halden wollen vnd sollen, haben wir ofigenante Er hans der Junge von bebirsteyn vnd dy vorgeschrebin vnser liben getrewen henrich Lukowen etc. — alle mit guten wissen vnd mit wolbedachtin mute vnser Ingegile an dissen vnser offin brif lazen hengen, der gegeben ist zcu Beskow, nach gotis gebort XIII hundert Jar, darnach yn dem XVIII Jare, an der subben fleisr tage, der heiligen merterer.

Nach dem Beeskower Copialbuche Vol. III, fol. 39. 40.

LX. Hans von Bieberstein d. J. verleiht das Gericht zu Beeskow an Claus Elias, am 7. September 1421.

Wir hanns von bebirstein der Junger, her czu beskow vnd czu sturgkow, — lyen — clawis Elyaffin dem eldern vnd synen rechtin erbin daz gerichte czu beskow in der stat erblich czu besitzin mit alle syne czubehorungin — in der stat adir vor der stat —. Ouch so lye wir daz vorgeannte gerichte Elyfabethin, synir elichin hufzrowin, czu eyne rechtin lipgedinge — vnd gebin ir des czu eynem inwyser den jrbern clawis sin berenfeldin vnd czu eynem vormundin den Irbern beyrich lugkewann, der sy irs ylichen vnd Rechten, alz offte ir daz noth gescheit, vertedingin sal. Obir dissin vorgeschrebin lehn vnd lyungin sind gewest — clawis berenfelde, hans staboricz, peter tuchow vnd Jurge von druschkirwicz, dy czeit vnser schreiber. — Czu beskow, nach cristi geburt thufind — vierhundert — in dem eyn vnd czwenezigsten Jare, am suntage vigilia natiuitatis marie.

Original-Urkunde Nr. 38. im Stadtarchive.